

Fachseminar Französisch

Das Ziel des Fremdsprachenunterrichts liegt im Aufbau der interkulturellen Kommunikations- und Handlungsfähigkeit, die die Begegnung und Verständigung von Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer möglich macht. Französisch als die Sprache unserer direkten Nachbarn spielt dabei eine besondere Rolle, auch was die Erweiterung beruflicher Perspektiven betrifft. Die dafür benötigten und im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) benannten Kompetenzbereiche *savoir* (Sprach- und Weltwissen), *savoir comprendre* (die Fähigkeit den Anderen zu verstehen), *savoir faire* (prozedurales oder Handlungswissen) sowie *savoir être* (persönlichkeitsbezogene Kompetenzen, Einstellungen und Haltungen) sollen im **Französischunterricht** in den Blick genommen und geschult werden. Nach bzw. neben dem Erwerb der Grundfertigkeiten (Sprechen, Hör(seh)en, Lesen, Schreiben, Sprachmitteln) soll durch die Beschäftigung mit Literatur, Musik und Film eine lebendige Auseinandersetzung mit der französischen Sprache und Kultur ermöglicht werden.

Das **Fachseminar Französisch** will auf die unterschiedlichen Handlungsfelder des Französischunterrichts vorbereiten und die Referendarinnen und Referendare anleiten, den Unterricht motivierend und effektiv zu gestalten sowie Schülerleistungen angemessen überprüfen und beurteilen zu können.

Die Arbeit im Fachseminar beruht auf der intensiven Mitarbeit und Mitgestaltung durch die Referendarinnen und Referendare. Die Kompetenzbereiche Unterrichten, Beurteilen, Diagnostizieren und Fördern finden in den einzelnen Themen ihren Niederschlag. (s.u.) Begleitend zur Arbeit im Fachseminar werden sogenannte Kompetenzentwicklungsaufgaben (KEA) angeboten, die spezifische, aber typische Aspekte der eigenen Unterrichts- und Erziehungstätigkeit als Aufgabe in den Blick nehmen und eine systematische und eigenständige Bearbeitung dieser Aufgaben ermöglichen.

Darüber hinaus geht es in der Ausbildung (besonders bei den Unterrichtsbesuchen) auch um die Entwicklung der eigenen personalen und beruflichen Kompetenz, eingedenk der Worte von Jean Jaurès:

*On n'enseigne pas ce que l'on veut;
Je dirais même que l'on n'enseigne pas
Ce que l'on sait ou ce que l'on croit savoir:
On enseigne et on ne peut enseigner
Ce que l'on est.*

1. Kompetenzbereich Unterrichten

<p>1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.</p>	<p>Die LiVD</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermitteln die französische / spanische Sprache und Kultur mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler in authentischen Situationen zu erfolgreichem interkulturellen Handeln zu befähigen. • sprechen phonetisch, lexikalisch und grammatikalisch korrekt, idiomatisch, differenziert und adressatengerecht und fungieren als sprachliches Vorbild. • verfügen über ein strukturiertes und fundiertes Fachwissen zu Sprache, Literatur und Kulturen. • kennen und berücksichtigen die curricularen Vorgaben Französisch / Spanisch sowie die fachdidaktischen Prinzipien der Kompetenzorientierung, kommunikativen Orientierung, Schüler-, Prozess- und Handlungsorientierung sowie der funktionalen Einsprachigkeit und der Mehrsprachigkeitsdidaktik. • nutzen die Unterrichtszeit regelmäßig zur Förderung der mündlichen zielsprachigen Kommunikation. 	<p>Einführendes Fachseminar (EFS) 3: Aufbau und Planung einer Unterrichtsstunde</p> <p>FS: Intonation Unterrichtsbesuche (UB): Rückmeldungen zum Sprachverhalten des LiV</p> <p>EFS 1: GeR, Bildungsstandards, Curriculare Vorgaben, Grundprinzipien des Französischunterrichts</p> <p>UB</p> <p>FS: Sprechkompetenz, Schüleraktivierende Verfahren</p>
<p>1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die sprachlich-kommunikativen, methodischen und inhaltlichen Vorkenntnisse und Kompetenzen (Sprechen, Hörverstehen, Hör/Sehverstehen, Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, Textkompetenz, interkulturelle Kompetenz) der Lernenden • analysieren kommunikative Situationen und Materialien, erkennen ihr inhaltliches, sprachliches und interkulturelles Potential und ihre Relevanz für den Aufbau sowie die Weiterentwicklung d. fachspezifischen Kompetenzen (s.o) der Schülerinnen und Schüler 	<p>UB: Kurzentwürfe Gemeinsamer Unterrichtsbesuch (GUB): Anfertigen eines Entwurfs mit Lerngruppenbeschreibung, curricularer Einordnung, didaktischen und methodischen Entscheidungen; Unterrichtsbesprechungen/Reflexion</p> <p>UB GUB: Sachanalyse, Didaktik</p>

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH****Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

	<ul style="list-style-type: none">• setzen lerngruppenbezogenen Schwerpunkte auf der Basis einer funktionalen und lernwirksamen Verknüpfung von Inhalten und Kompetenzen (s.o.)• ermöglichen den Aufbau und die Entwicklung der einzelnen Teilkompetenzen wie auch deren integrative Verwendung durch kommunikativ orientierte Lernaufgaben, die die mitteilungsbezogene Anwendung der Zielsprache fördern und auf reale Begegnungssituationen vorbereiten• antizipieren aus der Lernerperspektive sprachenspezifische und inhaltliche Schwierigkeiten und sehen entsprechende Lernhilfen vor	<p>Alle Fachseminare (FS) zu den funktionalen kommunikativen Kompetenzen: Sprechkompetenz, Schreibkompetenz, Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung FS: Anfangsunterricht</p> <p>Alle FS zum Umgang mit Texten (Literatur, Sachtexte, Filme, Chansons, BD)</p>
1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none">• formulieren Lernziele, die auf einen sprachlich-kommunikativen, inhaltlichen, interkulturellen und/oder methodischen Lernzuwachs ausgerichtet sind und stellen Kongruenz zwischen dem Lernziel und der vorrangig zu fördernden Kompetenz her• antizipieren die zu erwartenden Lernergebnisse in der Zielsprache	<p>UB (Kurzentwurf) GUB EFS 2: Lernzielformulierung und Unterrichtsplanung</p>
1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.	<ul style="list-style-type: none">• wählen begründet Themen und Texte aus, die die Lebenswelt der Lernenden berücksichtigen und Einsichten in die zielkulturellen Gegebenheiten ermöglichen• nutzen ggf. eine lerngruppenspezifische sprachliche und kulturelle Vielfalt für den Lernprozess• begegnen der sprachlichen Heterogenität durch spezifische Aufgabenformate (Binnendifferenzierung), gezielte Unterstützungsmaßnahmen und konzipieren individuelle Lern- und Übungsangebote	<p>UB / GUB: Didaktik FS: Umgang mit Texten (Kriterien der Textauswahl) FS: Interkulturelle Kompetenz</p> <p>GUB: Lerngruppenbeschreibung</p> <p>UB / GUB: Lerngruppenbeschreibung, Methodik, Didaktik FS: Binnendifferenzierung FS: Kooperative Methoden, schüleraktivierende Verfahren FS zu allen funktionalen kommunikativen Kompetenzen</p>

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH****Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

<p>1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und analysieren das interkulturelle Potential von Materialien und kommunikativen Situationen und konzipieren Lernarrangements, die das Bewusstsein für kulturelle Identität und Perspektivität entwickeln und damit das Fremdverstehen fördern 	<p>FS: Interkulturelle Kompetenz UB / GUB</p>
<p>1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • didaktisieren ausgehend von der Sachanalyse den Unterrichtsgegenstand, indem sie eine didaktische Schwerpunktsetzung vornehmen, (didaktische) Reduktionsentscheidungen treffen und das Unterrichtsmaterial gemäß der fachdidaktischen Prinzipien (s. o.) aufbereiten • wählen Methoden und Sozialformen entsprechend der didaktischen Zielsetzung und intendierten Kompetenzförderung so aus, dass sie selbstbestimmte, kooperative und individuelle Sprach- bzw. Lernprozesse gezielt fördern und die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sprachliche Mittel im situativen Kontext flexibel abzurufen, um in der Fremdsprache zu kommunizieren 	<p>EFS 2: Planung einer Unterrichtsstunde FS: Besprechung von GUB-Entwürfen FS: Umgang mit Texten FS zu den funktionalen kommunikativen Kompetenzen</p> <p>UB / GUB: Methodik FS zu den funktionalen kommunikativen Kompetenzen FS: schüleraktivierende Verfahren, kooperative Methoden FS: Binnendifferenzierung</p>
<p>1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen und Bedingungen des Zweit-/ Drittspracherwerbs, die alle fachlichen Kompetenzen und Anforderungsbereiche hinreichend berücksichtigen und eine Lerngruppen angemessene Progression aufweisen 	<p>EFS 3: Umgang mit dem Lehrwerk, Einführung in eine Lektion KEA: Planung einer lehrwerksgestützten Sequenz FS: Planung eines Dossiers UB / GUB: thematische Einbettung</p>
<p>1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse der Bezugswissenschaften des Fremdsprachenunterrichts (z.B. Sprachlehr- und - 	<p>FS: Wortschatzarbeit und Lernpsychologie</p>

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH****Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.	lernforschung, Lernpsychologie) und nutzen ihre Kenntnisse für die Planung von Unterricht; sie setzen Erkenntnisse der Hirnforschung (z.B. Verstehen und Lernen als individueller Konstruktionsprozess, Vernetzung) im Unterricht um	FS: Kompetenzorientierter Grammatikunterricht
1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.	<ul style="list-style-type: none">• schaffen ein funktionales Verhältnis zwischen gelenkten und offenen Phasen, um fremdsprachliche Lernprozesse imitativ, selbstständig und/oder interaktiv zu ermöglichen• initiieren die Anwendung fachspezifischer Strategien, Lern- und Arbeitstechniken, fördern selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen der Fremdsprache	UB / GUB: Didaktik – Phasierung der Stunden FS: Grammatik KEA: Sequenz zur Erarbeitung und situativen Anwendung eines Phänomens der Grammatik UB / GUB Alle FS zu den funktionalen kommunikativen Kompetenzen FS: Lernstrategien u. Methodenkompetenzen
1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.	<ul style="list-style-type: none">• verfügen über ein Ausdrucksrepertoire zur Versprachlichung unterrichtlicher Standardsituationen in der Fremdsprache sowie über ein an den Kompetenzen der Lernenden orientiertes Repertoire an Lehrer-Schüler-Interaktionsformen im Unterricht, um den Aufbau fremdsprachlicher Kompetenzen gezielt zu fördern und zu automatisieren• können Unterrichtsgespräche in der Fremdsprache durch Verknüpfung von Sprache und Inhalt sowie durch transparente Vernetzung, Bündelung, Gewichtung und Vertiefung der Schülerbeiträge moderieren• nehmen ihre Rolle als Lernbegleiter und authentischer Gesprächspartner in der Interaktion mit den Lernenden wahr und helfen bei Lernschwierigkeiten, den Lernprozess aufrecht zu erhalten• korrigieren Fehler situations- und phasenangemessen und nutzen sie produktiv für den Sprachlernprozess• schaffen durch effizientes Zeitmanagement hinreichend Möglichkeiten des Übens und Vertiefens	UB / GUB FS: Unterrichtsgespräche UB / GUB FS: Unterrichtsgespräche UB / GUB GUB/Entwurf: Lerngruppenbeschreibung, Antizipation von Lernschwierigkeiten UB / GUB FS: Umgang mit Fehlern UB / GUB: Methodik (Medien und Sozialformen)

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH**

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die gängigen Unterrichtsmedien und Medienträger und ihre Einsatzmöglichkeiten, einschl. Activeboard und PC zur Sprachförderung und inhaltlichen Vertiefung 	UB / GUB: Methodik (Medien und Sozialformen) FS: Umgang mit dem IWB, digitale Medien
1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.		UB / GUB
1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • kennen spezifische Schwierigkeiten der französischen/spanischen Sprache und gehen entsprechend sensibel mit individuellen Lernschwierigkeiten einzelner Schülerinnen und Schüler um • verfügen über ein differenziertes Repertoire an Rückmeldevokabular und nutzen Verfahren einer sensiblen Fehlerkorrektur 	UB / GUB: Antizipation von Lernschwierigkeiten, Fehlerkorrektur FS: Umgang mit Fehlern FS: Individualisiertes Lernen UB / GUB: Feedback, Fehlerkorrektur FS: Umgang mit Fehlern
1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.	Die LiVD ...	
1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Qualitätsmerkmale von Fremdsprachenunterricht und evaluieren die Lernprozesse aus fremdsprachendidaktischer Perspektive 	UB / GUB: Reflexion, gemeinsame Nachbesprechungen
1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.		
• 2. Kompetenzbereich Erziehen		
2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD ...	
2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild		

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH****Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

<p>2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • fördern die Bereitschaft und den Mut zur Kommunikation in der Fremdsprache durch respektvollen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern und Fehlertoleranz (Lehrer/ Schüler) • korrigieren, ohne die sprachliche Risikobereitschaft der Lernenden zu beeinträchtigen • ermöglichen den Aufbau und die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen der Lernenden durch Lernaufgaben, die die Kommunikation über Beziehungs- und Interaktionsstrukturen (mit einem Partner oder/und Mitgliedern einer Gruppe) durch die verbindliche Anwendung der Fremdsprache fördern 	<p>FS: Fehlerkorrektur, Interventionsstrategien, Förderung der Eigenverantwortlichkeit der SuS für den Sprachlernprozess, Fehlerprophylaxe und -protokoll UB / GUB: Korrekturverhalten</p> <p>FS: schüleraktivierende Verfahren, kooperative Methoden UB/GUB Funktionale Einsprachigkeit</p>
<p>2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.</p>		
<p>2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Werthaltung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen eine differenzierte Sichtweise bezüglich ihrer eigenkulturell geprägten Denkweisen ein, reflektieren diese und initiieren Lernprozesse, die Toleranz und Respekt gegenüber frankophon und hispanophon geprägten Denkweisen, Werten und Welten fördern, Verständnis wecken und eine reflektierte Positionierung ermöglichen 	<p>UB / GUB FS: Interkulturelle Kompetenz FS: Sprachmittlung</p>
<p>2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.</p>		
<p>2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.</p>		
<p>2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen besondere Kompetenzen der Lernenden als Bereicherung für den Französisch- und Spanischunterricht 	<p>UB / GUB: Lerngruppenbeschreibung FS: Individualisiertes Lernen</p>

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.	<ul style="list-style-type: none"> s. 2.1.4 	
2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.		
2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.	Die LiVD ...	
2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.		
2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.		
2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.	Die LiVD ...	
2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.		
2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.		
2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.		
3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern		
3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD ...	
3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Anforderungsbereiche mit den spezifischen Operatoren und nutzen verschiedene Überprüfungsformate (mündlich/schriftlich) zur isolierten und integrativen Bewertung fremdsprachlicher (Teil-) Kompetenzen der Lernenden und beurteilen die Leistungen nach fremd-sprachenspezifischen (z.B KC-Standards, GeR) und inhaltlichen Kriterien wenden das Prinzip der integrativen Sprachbewertung transparent an 	<p>EFS 1: GeR, Bildungsstandards, KC, EPA FS: Anlage und Korrektur kompetenzorientierter Klassenarbeiten FS: Anlage und Korrektur von Klausuren FS: Korrektur und Erstellen eines sprachlichen Gutachtens im schriftlichen Abitur KEA: Planung, Durchführung, Bewertung und Reflexion einer Klassenarbeit</p>

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH**

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
-------------------------------	--	------------------------------

3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln unter Berücksichtigung der Fachkonferenzbeschlüsse Französisch und Spanisch, der Kerncurricula und der EPA sach- und schülergerecht sprach- und inhaltsbezogene Kriterien sowie deren jeweilig spezifische Gewichtung zur Beurteilung mündlicher und schriftlicher Leistungen 	s.o.
3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.	<ul style="list-style-type: none"> wenden die vereinbarten inhalts- und sprachbezogenen Kriterien und die Gewichtungen von Mündlichkeit/Schriftlichkeit schüler- und sachgerecht an machen den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten die Bewertung durch konkrete inhaltliche und sprachliche Erwartungshorizonte sowie sach- und schülergerechte Rückmeldungen transparent 	s.o. FS: Bewertungsaspekte für (mündliche) Mitarbeit, Möglichkeiten des Feedbacks
3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen		
3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.regelmäßig.	<ul style="list-style-type: none"> initiiieren sach- und lerngruppengerechte sowie kriteriengeleitete Formen der gegenseitigen Schülerkorrektur mündlicher und schriftlicher Leistungen und fördern selbstverantwortliches Lernen und Sprachbewusstheit durch kriteriengeleitete Selbstevaluation 	FS: Schreibkompetenz FS: Umgang mit Fehlern (Anleitung zur Selbstkorrektur, Eigenverantwortlichkeit der SuS für den Sprachlernprozess),
3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.	Die LiVD ...	
3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.		
3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> nutzen die aus Leistungs- und Lernfortschrittsbeobachtungen gewonnenen Erkenntnisse über erworbene Fertigkeiten und Kompetenzen sowie vorhandenen Entwicklungsbedarf in den Fächern Französisch und Spanisch zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler 	UB / GUB: Lerngruppenbeschreibung, Didaktik, Methodik FS: Binnendifferenzierung, Individualisiertes Lernen
3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.		

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.		
3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Erziehungsberechtigten auf der Grundlage gültiger Vorgaben den jeweiligen Lernstand der Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Fertigkeiten und Kompetenzen • geben den Erziehungsberechtigten Hinweise, wie sie ihre Kinder im Sprachlernprozess unterstützen können 	Elternsprechtag, Beratungsgespräche, Elternabend
3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.		
3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • beobachten Schülerinnen und Schüler, um festzustellen, ob individuelle Sprachprobleme vorliegen und ersuchen ggf. die Experten anderer Institutionen um Hilfe. 	
3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.	Die LiVD ...	
3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.	<ul style="list-style-type: none"> • würdigen den fremdsprachlichen Lernfortschritt und fördern durch entsprechende Rückmeldungen die Bereitschaft der Lernenden zur angstfreien Anwendung der Sprache 	FS: Umgang mit Fehlern FS: Anlage und Korrektur von Klassenarbeiten und Klausuren
3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.	<ul style="list-style-type: none"> • wenden Verfahren an, die verlässliche Aussagen zum Sprachvermögen und den erreichten Kompetenzstufen der Schülerinnen und Schüler im Verlauf des Sprachlehrgangs ermöglichen 	
3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.		
3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.		
3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen		

Lehramt für Gymnasien		
FRANZÖSISCH		
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.		
3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.		
4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz		
4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.	Die LiVD ...	
4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.		
4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.		
4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.		
4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.	Die LiVD ...	
4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.		UB / GUB: Reflexion
4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die eigene Sprach- und Sach-/Fachkompetenz 	UB und Nachbesprechungen
4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.	<ul style="list-style-type: none"> nehmen bei Bedarf an geeigneten Fortbildungskursen teil informieren sich kontinuierlich und zielgerichtet über wesentliche aktuelle politische, gesellschaftliche und kulturelle Gegebenheiten in den Zielsprachenländern. 	FS: Information zu Fortbildungsangeboten Teilnahme am Landessprachentag / Fachtag Französisch (VdF, GMF)
4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.		
4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.		
4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.		
5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen		

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH****Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.	Die LiVD ...	
5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.	<ul style="list-style-type: none"> • handeln Bedeutungen von Texten (erweiterter Textbegriff) gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus und lassen plausible und verifizierbare Interpretationen und Sichtweisen zu, auch wenn sie von der eigenen abweichen. • respektieren Interpretationen fremdsprachlicher Kommunikationssituationen auf der Grundlage verschiedener kultureller Wertesysteme ihrer Schülerinnen und Schüler und zeigen alternative Interpretationsmöglichkeiten auf, um so interkulturelles Lernen zu ermöglichen 	UB / GUB: Lehrerverhalten, Gesprächsführung, Rückmeldungen zum Sprachverhalten des LiV FS: Umgang mit Texten s.o.
5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Mitteilungen und Beiträge der Lernenden ungeachtet der Person und der inhaltlichen und sprachlichen Qualität ernst 	UB / GUB: Lehrerverhalten
5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.	<ul style="list-style-type: none"> • korrigieren respektvoll und individuell angemessen und vermitteln, dass konstruktive sprachliche und inhaltliche Kritik der Weiterentwicklung sprachlicher, kommunikativer und interkultureller Kompetenzen dient 	UB / GUB: Lehrerverhalten, Fehlerkorrektur FS: Umgang mit Fehlern
5.1.4 Sie üben ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.		
5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln den Lernenden durch ihr unterrichtliches Handeln und ihre Persönlichkeit wirksam ein Bewusstsein für die französische / spanische Sprache und Kultur, das auf eine lebenslange Weiterentwicklung der interkulturellen Handlungsfähigkeit im frankophonen und hispanophonen Sprachraum abzielt 	FS: Interkulturelle Kompetenz
5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.	Die LiVD ...	
5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.		

Lehramt für Gymnasien**FRANZÖSISCH****Kompetenzen aus der APVO-Lehr****Konstitutive fachspezifische Kompetenzen****Lernaufgaben/Handlungsfelder**

5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen.	<ul style="list-style-type: none">• verfolgen den fachdidaktischen Diskurs in der Fachliteratur und reflektieren Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Unterrichtspraxis	UB / GUB: Didaktik Alle Fachseminare
5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.		
5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		UB / GUB: Reflexion
5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD ...	
5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.		
5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.		
5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.		